

Inhaltsverzeichnis.

Ein Werk planmäßiger Großstadtseelsorge	1
Entstehung	4
Entferntere Vorbereitung	5
Predigt- und Vortragskizzen	6
Borbemerkungen (S. 6). — Die einzelnen Themen und ihre Gliederung (S. 7). 1. Die Kirche als das Reich Gottes auf Erden; 2. die Kirche und unsere Zeit; 3 die Jugendzeit der Kirche und wir; 4. Kirche und Kirchensteuer; 5. Kirche und wirtschaftliche Not, bzw. Kirche und weltliches Wohlergehen; 6. Kirche und Mischehe; 7. das Allzumenschliche in der Kirche; 8. die Abfallsbewegung der Gegenwart und die Unvergänglichkeit der Kirche.	
Nähere Vorbereitung	18
Berlauf und Erfolg	23
Die Nachbereitung	26
Gesamturteil	27
Pfarrblattartikel zur Vor- und Nachbereitung	31
Mutter Kirche und die Not der Erwerbslosen (S. 31). — Wenn ich doch die Taufe los würde . . . (S. 34). — Sehr richtig! (S. 37). — Heimatlosigkeit (S. 40). — Die Geschichte eines Kirchenaustritts (S. 43). — Der tiefste Sinn der Kirchenaustrittsbewegung und unsere Pflichten (S. 45). — Wie ich meine Kirche erlebte (S. 48).	
Pfarrliche Heimatkunde	55
Kennst du wirklich deine Pfarrgemeinde?	58
Kleine Erlebnisse aus der Gemeindegemeinde	59
Ein Gang durch unsere Gemeinde	62
Der Festkalender unserer Gemeinde	67

Erziehung des Volkes zur inneren Anteilnahme an der Liturgie	233
Zeitgemäße Gestaltung des Beichtunterrichts . . .	237
Seelsorgliche Kleinarbeit nach der Sommerpause	241
I. Predigten (S. 241). Vom Sinn und Wert der heiligen Messe (S. 241). — Fruchtbare Messfeier (S. 243). — Drei Predigten über Heiligenverehrung (S. 244). 1. Warum wir die Heiligen verehren; 2. Vom vollendeten und vom werdenden Heiligen; 3. Über Reliquienverehrung. — Über den Ablass.	
II. Vereinsarbeit (S. 247) a) Bericht über eine Vorstands- und Förderinnensitzung der mariani- schen Kongregation; b) Ergebnisse eines Abends in der religiösen Arbeitsgemeinschaft der Kongregation; c) Plan der Kongregation; d) Vorbereitung der ersten Sitzung des Müttervereins; e) Leitsätze für die Arbeitsgemeinschaft der Jungmänner; f) Be- richt über eine Sitzung aller Vereinsvorstände der Gemeinde; g) Bericht über eine Sitzung des Ge- meinde-Laienapostolats. h) Bericht über eine Sitzung des Männervereins; i) religiöse Arbeitsgemeinschaft der Kongregation; k) Pädagogische Besprechungen mit den Schwestern des in der Pfarrei befindlichen Kinderheims.	
Predigten im Geiste der Zeit	256
I. Skizzen im Anschluß an das Kirchen- jahr (S. 256); 1. der Wetter- und Berufssegens am Fronleichnamstage; 2. die Furcht vor den Feinden des Glaubens; 3. Mitläufer und christliche Ent- schiedenheit; 4. die Verspottung Christi am Kreuz.	
II. Predigten gegen den Kommunismus (S. 258); 1. Vom sozialistisch-kommunistischen und vom christlichen Himmel; 2. der heilige Johannes Baptist de la Salle, der wahre Kommunist.	
III. Verschiedene Predigthemen (S. 260).	
Mannheim	262
Berufsleiden und Berufstreuen der Gemeinde- helferin im Lichte der Liturgie	267
Drei Gruppen von Schwierigkeiten und Leiden der	

Gemeindehelferin (S. 267). — Die liturgische Seeleneinstellung als Ketter und Brücke zur Freude (S. 270). — Leidgeborene Freuden der Gemeindehelferin, verklärt durch die Liturgie (S. 272).

Des Seelsorgers Seele	275
Bekannte Größen	277
Αυάυστα. Erinnerungen an die dreißigtägigen Exerzitien	284
Des Priesters Todesfurcht	298
Gedanken am Primiztage	303
A) Solitudo facit Clericum (S. 303). — B) Ich bin eine Stimme, die in der Wüste ruft (S. 308). — C) Vater, die Stunde ist gekommen (S. 311).	
Priester und Frau. (Lesefrüchte)	316
Drei Priesterromane	325
Gedanken für die Praxis der Erwachsenenbildung	329
Christus u. die Geschlossenheit d. Pfarrgemeinde	331
Du und dein Pfarrer	336
Paulus und die Bonifatiusache	342
Mildtätigkeit aus der Fülle der Liebe und der Tiefe der Armut	348
Die Erlösung der Männerwelt und die Jugend	352
Die Kunst der Führung	357
Das Hohelied Gottes auf die Hausfrau	362
Familiensinn	367
Die gesegnete Mutter und der Spott	373
Auferstehung der Arbeiterfamilie	376
Akademiker und Sozialismus	386
Glückliches Breslau . . . Zum Feste des seligen Ceslaus	391

Alte Ceslausbilder und die neue Zeit	395
Aus dem Reiche Gottes in Breslau	398
Die Caritasgrundsätze der heiligen Hedwig und ihre Verwirklichung durch den katholischen Adel der Gegenwart	403
Paulus und das weibliche Priestertum	408
Marias Seelenführer	414
Bekenntnisse eines Gottfernen	416
An die Kirchensteuermüden	418
Die rote Fahne mit dem schwarzen Kreuz	420
Darf ich Mutter sagen?	422
Einfälle und Ausfälle	424
Heimgesunden	428
Mein Beruf und meine Seele	431
Das Himmelreich ist gleich einem Kaufmanne	436
Geschäft und Himmelreich	441
Der königliche Kaufmann	444
Käuferpflichten und Käuferapostolat	448